EMPUR®

903200 I Datenblatt

PE-Folie als Feuchtigkeitssperre (mit Verarbeitungshinweisen)

Bauwerksabdichtung auf der Bodenplatte gegen aufsteigende Bodenfeuchtigkeit gem. 18533/W1-E

1. Produktbeschreibung

Feuchtigkeitssperre aus hochwertigem, umweltfreundlichem Polyethylen gegen aufsteigende Feuchtigkeit für die Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte (Kapillarwasser, Haftwasser) auf erdberührten Bodenplatten. Abdichtungsbahn aus schwarzem Kunststoff mit CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13967. Dicht und reißfest mit unterseitigem PE-Schaum mit integriertem Dichtband zur einseitigen Überlappung. Der unkaschierte Längsrand der Bahn ist mit einem ca. 15 mm breiten auf der PE-Trägerfolie befindlichen Butyl-Selbstklebestreifen ausgerüstet. Die Dichtfunktion wird von der PE-Trägerfolie übernommen.

2. Technische Eigenschaften / Daten

Eigenschaften	Ergebnis	Prüfverfahren
Wasserdicht	Dicht	EN 1928, Verf. A: 60kPa/24h Verf. B: 400kPa/72h
Dauerhaftigkeit (Dichtheit)		
- gegen Chemikalien (Alkalilösung)	Bestanden	EN 1847 / EN 1928
- nach künstlicher Alterung	Bestanden	EN 1296 / EN 1928
Bitumenverträglichkeit	Bestanden	EN 1548 / EN 1928
Brandverhalten (EN 13501-1)	Euroklasse Klasse E	EN ISO 11925-2
Länge	40 (±0,4) m	EN 1848-2
Breite	1300 (±20) mm	EN 1848-2
Dicke		
- Deckschicht	200 (±30) µm	EN 1849-2
- Schaum	3,0 (±0,3) mm	EN 1849-2
Masse	270 (±30) g/m²	EN 1849-2

3. Transport und Lagerung

Die Rolle der Abdichtungsbahn sind auf Paletten stehend und Einzelrollen liegend (jeweils max. 1 Lage) zu transportieren. Bis zur Verarbeitung müssen die Bahnen gegenüber Wärme und Feuchtigkeit geschützt werden. Das Produkt nicht in der Nähe von offenen Flammen, Hitze- oder Zündquellen und die Rolle stets aufrechtstehend lagern. Im Lager max. 2 Paletten übereinander stapeln. Innerhalb von 6 Monaten verarbeiten. Verarbeitungstemperatur +5°C bis max. 30°C, nicht bei intensiver Sonneneinstrahlung verarbeiten.

4. Anwendungsbedingungen

Untergrundvorbereitung:
Für die Verlegung der Bahn muss der Untergrund druckfest, eben, sauber und frei von Nestern, Graten sowie schädlichen Verunreinigungen sein.
Die Abdichtung muss immer geschützt zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachten Estrich, zwischen Bodenplatte direkt aufgebrachter Dämmung (schwimmender Estrich), zwischen Höhenausgleich (z.B. Ausgleichsestrich, gebundene Schüttung) und aufliegender Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen der Dämmung und direkt aufgebracht Estrich eingebaut werden.

Die Abdichtungsbahn ist lose, mit der Schaumkaschierung nach unten auf dem Untergrund mit einer Bahnüberdeckung von mind. 5cm zu verlegen. Die Abdichtung der längsseitigen Überdeckung erfolgt über das integrierte Butylselbstklebeband.

Kopfstöße sind mit einer Überdeckung von 5cm unter Verwendung des Dichtbandes mit Butyl-Selbstklebestreifen oder dem Dicht- und Klebstoff (Kartusche) auf Bitumenbasis auszuführen.

Anschlüsse der Feuchtigkeitssperre an Durchdringungen und an aufgehende Bauteile sind unter Verwendung des Anschlussstreifens, Fixierband, Dichtband oder Dicht- und Klebstoffes mit einer Überdeckung von jeweils 5cm herzustellen.

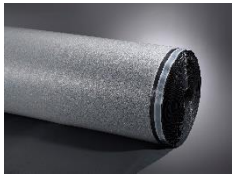
Die Abdichtungsbahn ist an die Mauersperrbahn heranzuführen oder mit ihr zu verkleben, dass keine Feuchtigkeitsbrücken, insbesondere im Bereich von Putzflächen, entstehen können.

Vor dem weiteren Schichtaufbau ist an der Abdichtungsbahn eine gründliche Sichtprüfung durchzuführen und ggf. vorhandene Schäden gemäß Herstellerempfehlungen zu beseitigen. Der Einbau weiterer Schichten hat unmittelbar nach der Freigabe zu erfolgen.

Bitte beachten Sie hierzu auch die weiteren Verarbeitungshinweise auf der nächsten Seite.

5. Das komplette EMPUR Abdichtsystem

Diese Artikel finden Sie in der aktuellen EMPUR® Preisliste

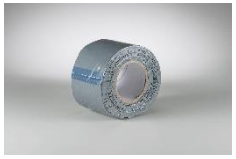


PE-Folie als Feuchtigkeitssperre
nach DIN 18533/W1-E
Breite 1.250mm + Überlappung, Rolle 50m²
Art. Nr.- 903200

Bitumen Dicht- und Klebstoff
Kartusche mit Polymerbitumenkleber 300ml
Ø-Verbrauch: 2 Kartuschen / 50m²
Art. Nr.- 903201

Butyl-Dichtband als Alternative zu Bitumen Dicht- und Klebstoff
Zum Verkleben von PE-Folie als Feuchtigkeitssperre
Breite 20mm, Länge 15m, Ø-Verbrauch: 1 Rolle/50m²
Art. Nr.- 903202

Systemanschluss-Streifen
Zur Herstellung von Anschlüssen am aufgehenden Mauerwerk und an der Abdichtung
Breite 200mm, Länge 25m
Art.Nr. - 903203



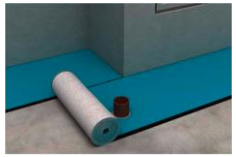
Fixierband, einseitig klebend
Für PE-Folie als Feuchtigkeitssperre, zum Verkleben von Anschlüssen
Breite 100mm, Länge 5m
Art. Nr.- 903204

Die technischen Angaben dieser Montageanleitung dieses Datenblattes entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung. Sofern nicht ausdrücklich vereinbart, stellen sie jedoch keine Zusicherungen im Rechtssinne dar. Der Erfahrungsstand entwickelt sich ständig weiter. Es ist jeweils die neueste Auflage dieser Montageanleitung dieses Datenblattes zu verwenden. Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Hier muss dann eine Eignung für den konkreten Anwendungszweck überprüft werden. Eine Lieferung unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten.

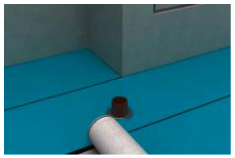
6. Verarbeitungshinweise

<u>Werkzeuge: Cuttermesser, Schere, Messlatte, Winkel, Filzstift, Lappen zum Reinigen der Klebeflächen</u>

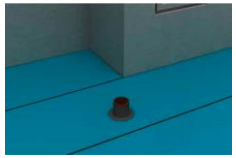
1. Feuchtigkeitssperre auf gereinigten Boden ausrollen, an Mauersperrbahn heranführen und überlappend verlegen.



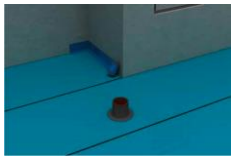
2. Anschlussbahn mit erster Bahn überlappend verlegen. Die Überlappung sollte min. 5 cm betragen. Anschließend Schutzfolie vom längsseitigen Klebstreifen der Bahn mittig beginnend abziehen und mit der darunter liegenden Bahn verkleben.



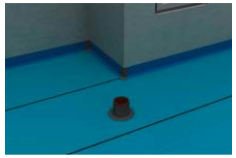
3. Verklebung möglichst faltenfrei durchführen. Der schwarze Randstreifen an der Rollenseite der Feuchtigkeitssperre dient dabei zur Orientierung.



4. Bei Durchdringungen wird die Feuchtigkeitssperre an diese herangeführt und mit elastischen Fixierband hohlstellenfrei angeschlossen. Klebstreifen, spannungsfrei von oben nach unten, überlappend aufgelegen und andrücken.



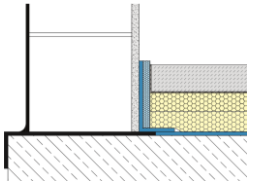
5. Feuchtigkeitssperre vollständig verlegen, danach Anschlussstreifen ca. 5cm falten, sodass sich ein Fuß bildet, diesen auf die Feuchtigkeitssperre aufsetzen und verkleben.



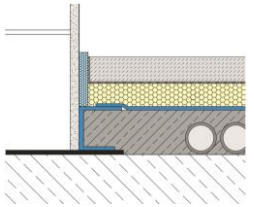
6. Den Fuß des Anschlussstreifen in den Ecken einschneiden und umlaufend verlegen.
Die Ecken können mit dem elastischen Fixierband gesichert werden. Klebeband spannungsfrei von oben nach unten auflegen und andrücken.

7. Nach Fertigstellung des Estrichs und des Oberbelages den Überstand des Anschluss-streifens mit einem Cuttermesser vorsichtig abschneiden.

Abdichtung an Mauersperrbahn heranführen. Anschlussstreifen mit integriertem Butylklebstreifen an Abdichtung kleben und an der Wand hochziehen. Anschlussstreifen nicht mit der Wand verkleben. Ecken werden mit Fixierband hergestellt. Abdichtung kann auch direkt wannenförmig ausgelegt werden. Abdichtung/Anschlussstreifen soll umlaufend über den Estrich ragen, so dass eine Sichtkontrolle erfolgen kann. Nach Fertigstellung des Estrichs und Belags den Überstand des Anschlussstreifens abschneiden.

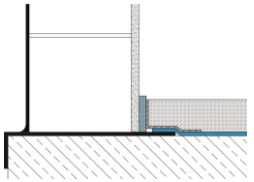


Wird die Abdichtung auf einem Höhenausgleich verlegt, muss vorher der Anschluss zur Mauersperrbahn sichergestellt werden. Vor dem Einbringen des Höhenausgleiches den Anschlussstreifen mit der Mauersperrbahn verbinden. Anschlusstreifen auf den Höhenausgleich legen; Feuchtigkeitssperre an den Anschlussstreifen heranführen und Überlappung mit zwei Klebestreifen verkleben. Der Höhenausgleich muss stabil, trittsicher und vollflächig für eine ordentliche Verlegung der Abdichtungsbahn sein. Als Höhenausgleich eignen sich z.B. gebundene Schüttungen oder Ausgleichsestriche. Beachten sie, dass feuchteempfindliche oder durch Korrosion gefährdete Bauteile, die unterhalb der Abdichtung liegen, entsprechend zu schützen sind.



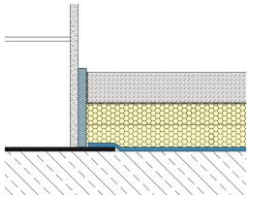
Zur Lagesicherung wird die Abdichtung ans Mauerwerk herangeführt und im Überlappungsstoß mit der Mauersperre verklebt. Die Verklebung kann auf oder unter der Mauersperrbahn mit Dichtband oder Klebstoff erfolgen.

Der Estrich kann direkt auf der Abdichtung verlegt werden. In der Planung und Ausführung ist die Estrichkonstruktion nach DIN 18560 einzustufen.

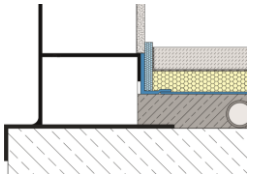


Dämmung wird direkt auf die Abdichtung verlegt. Abdichtungen sind frei von Weichmachern oder anderen flüchtigen Substanzen, so dass Dämmstoffe aus EPS direkt auf der Bahn verlegt werden können.

Zur Lagesicherung der Feuchtigkeitssperre wird sie mit der Mauersperrbahn, die unter der Außen- und Innenwand liegt, überlappend verklebt. Die Verklebung kann auf oder unter der Mauersperrbahn mit Dichtband oder Bitumendicht- und Klebstoff erfolgen.



Ist die Mauersperrbahn in der Lagerfuge der Wand angeordnet, wird der Anschlusstreifen mit der Feuchtigkeitssperre verklebt und an die Mauersperrbahn ordentlich herangeführt. Die Verklebung erfolgt mit Klebstoff oder Dichtband.



Die technischen Angaben dieser Montageanleitung dieses Datenblattes entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung. Sofern nicht ausdrücklich vereinbart, stellen sie jedoch keine Zusicherungen im Rechtssinne dar. Der Erfahrungsstand entwickelt sich ständig weiter. Es ist jeweils die neueste Auflage dieser Montageanleitung dieses Datenblattes zu verwenden. Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Hier muss dann eine Eignung für den konkreten Anwendungszweck überprüft werden. Eine Lieferung unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten.

Bitte lesen Sie die Montageanleitung / das Datenblatt sorgfältig durch und prüfen Sie die baulichen Gegebenheiten.